

2023 Januar bis
Dezember



JAHRESRÜCKBLICK LÜBBEN

Die Stadt im Spreewald.

Zahlen, Daten, Fakten & Dankbares

Das vergangene Jahr stand für Zusammenarbeit und Zusammenhalt. Es wurden Kooperationen mit anderen Kommunen angeschoben, die Arbeitgeberkampagne lässt die Stadt und ihre Töchter weiter zusammenrücken und die vielen (neuen) Beteiligungsformate bringen mehr Möglichkeiten der Teilhabe an städtischen Prozessen. So wurde 2023 vieles angeschoben, was wir 2024 mit Ihnen gemeinsam fortführen wollen. Wir denken da an Themen wie z. B. die Grundstücksvergabe B-Plan 4.1, die energetische Sanierung von Lübben Nord und West, den Doppelhaushalt 2024/25, unser Doppeljubiläum 2025/26, die Reprädikatisierung zum staatlich anerkannten Erholungsort, der Klimaschutzplan 2045, die Pflege der Städtepartnerschaften, der Architekturwettbewerb Kita am Ei-

chengrund, „Müll ist keine Sage“, „Lübben hoch 6“ und die Machbarkeitsstudie zum Besucherinformationszentrum (BIZ – Arbeitstitel). Viele dieser Themen wurden mit den Stadtverordneten und auch mit Ihnen, den Lübbener Bürgerinnen und Bürgern, diskutiert und erfordern auch 2024 weiteren Austausch.

BETEILIGUNG

Als Stadt sind wir bestrebt, Sie einzubinden und mit zahlreichen Angeboten der Bürgerbeteiligung zu informieren und Ihre Ideen aufzugreifen – Stadtgespräche, Bürgerdialoge, Stammtische, Informationsangebote zum Wochenmarkt, Ortsteilbegehungen und die Bürgermeister-sprechstunde. Nutzen Sie die Gelegenheit, 2024 die vielen Projekte mit auf den Weg zu bringen – für Ihr „Zukunftszuhause“.

DANKBAR

An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen, um den bereits sehr engagierten Bürger*innen im Kleinen und Großen zu danken. Ein Ehrenamt bringt Freude, Motivation, Tränen, Schweiß, aber vor allem – das Glück, Teil von etwas zu sein. Lassen Sie uns nicht vergessen, wie wichtig Gemeinschaft und Solidarität sind. Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Ihnen allen wünschen wir ein gesundes, wahrhaftiges und vor allem glückliches neues Jahr.

Ihre Stadtverwaltung

JANUAR – MÄRZ

KITA AM ROTEN NIL

Seit Dezember 2022 wurde die Kita „Am Roten Nil“ für den Bereich u3 freigegeben. Eine Komplettfreigabe erfolgte im April. Am 16. September fand erstmals ein Vormittag der offenen Tür statt. In den kommenden Jahren werden hier rund 110 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren ihre Freu(n)de finden.



Foto: ©Stadt Lübben

20 JAHRE STADTBIBLIOTHEK

Man möchte es kaum glauben, aber seit 2023 Jahr „wohnte“ die Stadtbibliothek Lübben bereits 20 Jahre im Schloss. Dieses Jubiläum wurde mit mehreren kulturellen Höhepunkten gefeiert: Adventsprogramm, Bundesweiter Vorlesetag, Lesungen, Geburtstagsfeier zur Museumsnacht u. v. m.

GRUNDSTÜCKSVERGABE

In der Stadtverordnetenversammlung Oktober 2022 wurde die Richtlinie für die Vergabe von kommunalen Wohngrundstücken im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4.1 Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) beschlossen. In dem Wohngebiet sind 30 eigenständig nutzbare Wohngrundstücke entstanden, deren Veräußerung für eine eigene und dauerhafte Wohnnutzung vorgesehen ist. 13 Grundstücke werden auf Grundlage der Richtlinie im Losverfahren veräußert. Die Vergaberichtlinie dient dazu, die dauerhafte langfristige Sesshaftigkeit der Einwohner*innen in der Stadt Lübben (Spreewald) zu ermöglichen und damit die soziale Integration und den Zusammenhalt in der örtlichen Gemeinschaft zu stärken. Die Bewerbungsphase startete im Januar.



ABGEORDNETE BESUCHEN RATHAUS

Am 30. Januar besuchten Sylvia Lehmann, Abgeordnete der SPD im Deutschen Bundestag, und Sascha Philipp, SPD-Abgeordneter im Landtag Brandenburg, das Rathaus und sprachen mit Bürgermeister Jens Richter über Entwicklungsmöglichkeiten und Projekte der Stadt Lübben. Dabei wurde auch erörtert, wie Landes- und Bundespolitik unterstützen können. Weitere Themen waren die Umgehungsstraße und die Kreisel-Gestaltung Lindenstraße.

1. STADTGESPRÄCH GESTARTET

Am 5. Januar hat Bürgermeister Jens Richter zum ersten Stadtgespräch geladen. Vor allem durch Corona wurden Gespräche ausgesetzt, was einen Austausch erschwert hat. Das neue Format soll die Akteure der Stadt nun wieder vernetzen und einen Austausch ermöglichen. Zu Beginn der Veranstaltung hat die Verwaltung aktuelle städtische Projekte sowie die Planungen für den Haushalt 2023 vorgestellt.

AUFTAKT INS JUBILÄUMSJAHR MIT PARTNERSTÄDTEN

Die Partnerschaft mit der polnischen Stadt Wolsztyn wurde am 4. September 1993 unterzeichnet. Bereits seit 26. November 1986 pflegt Lübben eine Partnerschaft mit Neunkirchen im Saarland. Seit Oktober 2010 ist die Stadt Wolsztyn ebenfalls Partnerstadt von Neunkirchen.

2023 jährte sich die Partnerschaft mit Wolsztyn zum 30. Mal. Das Jubiläum sollte würdig begangen werden. Auch das 35. Jubiläum mit Neunkirchen im Jahr 2021, welches aufgrund von Corona nicht stattfinden konnte, wurde 2023 nachgeholt.

Für den Start in das Jubiläumsjahr trafen sich vom 17. bis 18. Januar die drei Partnerstädte in Lübben. Bürgermeister Jörg Aumann, Bürgermeister Wojciech Lis und Bürgermeister Jens Richter sprachen über ihre Erfahrungen während der Corona-Zeit und im Krisenjahr 2022. Im Vordergrund der Gespräche stand das Programm des Jubiläums.



Foto: ©Stadt Lübben

SPERRUNG DER BRÜCKE SPREELAGUNE

Seit dem 22. Februar ist die Brücke zwischen Schlossinsel und SpreeLagune gesperrt. Im Ergebnis der Brückenprüfung beauftragte die Stadt Lübben die Tragfähigkeitsuntersuchung. Die statische Berechnung vom 21. Februar 2023 zeigte eine deutliche Überschreitung der Auslastungsgrenze. Die Standsicherheit für das Bauwerk war nicht mehr gegeben und so wurde die Brücke auf unbestimmte Zeit gesperrt. Ein Gutachten hat eine Teilnutzung ausgeschlossen. Die Stadtverordnetenversammlung vom 29. Juni hat in Auswertung der Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung bzgl. der Wiederherstellung der notwendigen Verkehrssicherheit, die Erneuerung des Brückenüberbaus und Teilerneuerung der Unterbauten in GFK-Bauweise einstimmig beschlossen. Die Auswahl und Akquise geeigneter Förderprogramme setzt bei den meisten Fördermittelgebern eine abgeschlossene Genehmigungsplanung (LP4) voraus. Die Stadt Lübben ist bestrebt, die Brücke 2025 wieder öffnen zu können.

STADT ÜBERARBEITET KLIMASCHUTZKONZEPT

Die Stadt Lübben (Spreewald) überarbeitet das städtische Klimaschutzkonzept aus dem Jahr 2013. Es soll zeitgemäß und an die neuen energiepolitischen Gegebenheiten angepasst werden. Um das ambitionierte Ziel der Klimaneutralität bis 2045 erreichen zu können, sind vielfältige Aufgaben zu ergreifen. Die Maßnahmen sollen auch von der Bürgerschaft getra-

gen und gemeinsam umgesetzt werden. In diesem Zusammenhang wurden die Bürger*innen aufgerufen, sich aktiv zu beteiligen. Gemeinsam wurden Schwerpunkte, Wünsche und Anregungen der Bürger*innen zum Thema erarbeitet.



Foto: ©Stadt Lübben

3. BAUABSCHNITT DER B 87

Geduld war 2023 für alle Verkehrsteilnehmer*innen aufgrund der Bauarbeiten entlang der B 87 gefragt.

Spürbar „lange“ Wartezeiten an der Lichtzeichenanlage forderten viel Geduld. Bei Gesprächen mit dem Landesbetrieb Straßenwesen, Vertretern der Landkreisverwaltung sowie mit dem Bürgermeister der Stadt Lübben wurden unter Abwägung aller Risiken für die Stadt Lübben keine vertretbaren Lösungen zur Lichtsignalanlage ermittelt. Die kommunalen Straßen boten keine Alternative für eine gelenkte Umleitung durch die Innenstadt. Dies wurden der Stadtverordnetenversammlung und den Bürger*innen im Februar dargestellt, um Verständnis für die Auswirkungen zu erbitten. Danke an alle Bürger*innen für die Geduld, welche im gesamten Jahr aufgebracht wurde.

ORTSTEILBEGEHUNGEN

Am 11. März fand die 3. Ortsteilbegehung in Radensdorf statt. Die Gesprächsrunde startete am Dorfanger. Die Begehung bot die Möglichkeit, über die Entwicklung des Ortsteils zu sprechen und auch Hinweise gegenüber der Stadtverwaltung zu äußern.

Am 13. Mai fand die 4. Ortsteilbegehung in Lubolz und Treppendorf statt. Die Begehung startete in Lubolz am Sportplatz und wurde anschließend in Treppendorf mit einem Rundgang beginnend an der Wiese an der Berstebücke fortgeführt.

APRIL – JUNI

DAS „KLEINE RADHAUS“

Die Suche nach einem sicheren Stellplatz für das Fahrrad hat ein Ende. In Lübben (Spreewald) stehen seit dem 1. April am Bahnhof 60 gesicherte Fahrradstellplätze auf zwei Etagen für Pendler*innen zur Verfügung. Die Betreibung des „Kleinen Radhaus – Bike+Ride“ übernahm die Lübbener Wohnungsbau GmbH [LWG]. Weitere Informationen finden Interessenten unter luebbener-wbg.de.

NEUE DREHLEITER FÜR DIE FEUERWEHR

Am 26. April traf die Drehleiter Florian Spreewald 01/33-01 für die Freiwillige Feuerwehr Lübben ein. Bei der Ankunft auf der Wache „Am kleinen Hain“ wurde das Fahrzeug gebührend empfangen und von Bürgermeister Jens Richter und von Fachbereichsleiter Peter Schneider an den Stadtwehrführer Oliver Nopper und den Ortswehrführer Phillip Mooser übergeben.

UNTERBRINGUNG FÜR FLÜCHTLINGE

Für Diskussionen sorgte 2023 die Planungen des Landkreises Dahme-Spreewald, in Lübben neue Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge zu schaffen. Der LDS reagierte hier auf Forderung des Bundes, die Kapazität zu erhöhen. In Lübben soll eine neue Flüchtlingsunterkunft in Modulbauweise für bis zu 100 Geflüchtete entstehen. Mit Stand April waren 71 Geflüchtete in Lübben untergebracht. Die Einrichtung in der F.-L.-Jahn-Straße hat eine Kapazität für bis zu 83 Menschen. Die neue Einrichtung soll bis zu 100 weitere Menschen aufnehmen. Die Erhöhung bedeutet für Lübben eine maximale Aufnahmequote von ca. 1,3 % der Bevölkerung. Die Stadt Lübben begleitete den Dialog zwischen Bürger*innen und LDS und hat gemeinsam mit den städtischen Gesellschaften und engagierten Partner*innen und Bürger*innen zu einem friedvollen Miteinander aufgerufen.

Die Bauarbeiten und vorbereitenden Maßnahmen sollen voraussichtlich im 1. Quartal 2024 erfolgen. Die Inbetriebnahme ist im II. Quartal 2024 geplant, so der Landkreis.

BAUVORHABEN MOBILITÄTSACHSE

Die Mobilitätsachse zwischen Bahnhof und Innenstadt wurde mit dem 1. Bauabschnitt – dem Ausbau der Friedensstraße – begonnen. Die Baumaßnahme sowie notwendige Baumfällungen waren die Folge. Die Pflanzung der neuen Bäume erfolgt nach der Herstellung der neuen Straße. Die Beenigung des 1. BA erfolgt in den ersten Monaten des Jahres 2024.

DIGITALES GÄSTEINFORMATIONSSYSTEM

Im Rahmen des Fördermittelprogramms Digi-Tour-Invest hat die Stadt im August 2022 drei Outdoor-Info-Stelen beauftragt. Am 31. März 2023 konnten die ersten digitalen Stelen auf dem Marktplatz sowie am Gebäude des Touristischen Zentrums installiert werden, die dritte folgte am 08. Mai an der Bahnhofstraße, gegenüber dem Bahnhofsvorplatz in Richtung der Friedensstraße.

Die zweckgebundene Zuwendung wird gewährt auf der Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und

Energie des Landes Brandenburg zur Förderung der digitalen Gästeinformation und touristischen Besucherlenkung für regionale Entwicklung (DigiTourInvest react). Das Projekt wird demnach von der Europäischen Union aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) als Teil der Reaktion der EU auf die COVID-19-Pandemie und des Landes Brandenburg finanziert. Koordiniert wird das Fördermittelprojekt über den Landkreis Dahme-Spreewald.



Foto: ©Stadt Lübben

KLIMA-QUARTIERSFEST FÜR KINDER

Die Stadtverwaltung Lübben hat am 26. Mai zum Klima-Quartiersfest eingeladen. Der Einladung folgten über 150 Kinder aus der Liuba-Grundschule, der Spreewald-Schule und aus dem Quartier. Unter dem Motto „Erlebe Dein blaues Wunder“ fanden an der Mehrzweckhalle „Blaues Wunder“ mehrere Workshops zum Thema Klimaschutz, Diversität von Insekten und Abfalltrennung. Die Ingenieure der Fa. seecon bauten mit den Schüler*innen ein Modell zur Dachbegrünung und gingen auf (digitale) Stadtrallye. Die dabei entstandenen Vorschläge zur Klimafolgenanpassung in den Quartieren werden in den Planungen für die Stadtgebiete Lübben Nord/West aufgenommen.

Initiatoren des Projektes waren die Stadt Lübben, LWG und GWG sowie der Landkreis Dahme-Spreewald. Das Projekt wurde im Rahmen der Städtebauförderung im Förderprogramm „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ (WNE) mit Mitteln des Bundes, des Landes Brandenburg und der Stadt Lübben (Spreewald) finanziert. Der Dank gilt auch dem Museum Schloss Lübben und dem Jugendaktionsteam der Caritas.



Foto: ©Stadt Lübben

SPREELAGUNE

Die Bauarbeiten an der SpreeLagune sind abgeschlossen. Der Landkreis Dahme-Spreewald hat die Badegewässer im April öffentlich bekannt gegeben. Das Gewässer „SpreeLagune“ wurde als „Change“ eingestuft. Das bedeutet, dass Gewässer keine Einstufung aufgrund von Sanierungs- und/oder Bewirtschaftungsmaßnahmen erhalten. Das Baden war nicht mehr verboten. Gäste der SpreeLagune badeten 2023 auf eigene Verantwortung. Die Bewertung der SpreeLagune für 2024 erfolgt nach 16 aufeinander folgende Messungen.

STÄDEPARTNER FEIERN JUBILÄUM

Die Stadt Lübben (Spreewald) feiert gemeinsam mit den Städtepartnern gleich zwei wichtige Ereignisse. Die Städtepartnerschaft mit Wolsztyn in Polen besteht bereits seit 30 Jahren und die Schenkung der Kirchturmhaube von der Stadt Neunkirchen jährt sich zum 35. Mal.

Am 10. und 11. Juni wurde gemeinsam mit den Freunden aus Polen und dem Saarland gefeiert. Am Samstag fand ein Kaffeetrinken am Brauhausplatz mit anschließender Filmvorführung „Vor Zeit“ / „PRZEDCZAS“ und Podiumsdiskussion zur deutsch-polnischen Freundschaft statt. Im Rahmen der Feierstunde würdigte Bürgermeister Jens Richter das langjährige Engagement und die Zusammenarbeit der Bürgermeister Wojciech Lis aus Wolsztyn und Jörg Aumann aus Neunkirchen mit der Eintragung in das Goldene Buch der Stadt.

Am Sonntag fanden ein öffentlicher Gottesdienst in die Paul-Gerhardt-Kirche mit anschließendem Frühschoppen sowie ein Kirchturmaufstieg, eine Ausstellung und Gespräche mit Zeitzeugen statt.



Foto: ©Stadt Lübben

3L – LÜBBENAU – LUCKAU – LÜBBEN

Am 18. Mai 2021 wurde in der Stadtverordnetenversammlung die Vereinbarung beschlossen, dass Lübben, Lübbenau und Luckau eine enge Kooperation zur städtebaulichen Entwicklung eingehen. Dabei soll die Entwicklung von Gewerbe-, Industrie- und Wohnbauflächen im Mittelpunkt stehen sowie der Austausch zu geplanten städtebaulichen Projekten in den jeweiligen Städten. Der Auftakt 2023 fand in Lübben statt, um erste Ideen zu entwickeln. Bürgermeister Jens Richter will vor allem auch die

Vernetzung auf den Ebenen der Verwaltung und der Kommunalpolitik stärken, damit Entwicklungsschwerpunkte zielgerichteter kommuniziert werden können.

Am 15. Juni trafen sich die Wirtschaftsregion Lausitz GmbH (WRL) sowie die 3L – Lübbenau, Luckau und Lübben – zum gemeinsamen Austausch. Dabei skizzierten alle Partner ihre Zukunftsvisionen mit bereits bestehenden und geplanten Aktivitäten rund um den Strukturwandel. Die Wirtschaftsregion Lausitz GmbH stellte den „Innovationskorridor Berlin-Lausitz“ vor, um Synergien zu kommunalen Aktivitäten zu diskutieren.



Foto: ©Stadt Lübben

STADT LÜBBEN SETZT AUF INTERNET DER ZUKUNFT

Der Zugang zu schnellem Internet ist für Unternehmen sowie Privathaushalte mittlerweile ein entscheidender Standortfaktor. Aus diesem Grund stellt die Stadt Lübben nun die Weichen Richtung Zukunft: Gemeinsam mit der GlasfaserPlus GmbH – einem Beteiligungsunternehmen der Deutschen Telekom AG – hat die Stadt Lübben (Spreewald) im Juni eine Kooperationsvereinbarung über den Ausbau des Telekommunikationsnetzes zum Gigabit-Netz unterschrieben.



Foto: ©Stadt Lübben

PERSONALSUCHE - #LÜBBENVERBINDET

Auch auf kommunaler Ebene ist der Fachkräftemangel spürbar. Der demografische Wandel, geburtenschwache Jahrgänge oder Wegzüge erhöhen die Problematik von unbesetzten Stellen. Die Stadt Lübben (Spreewald) startete gemeinsam mit ihren Stadttöchtern (LWG, SÜW, TKS, SEL, MVZ) die Arbeitgeberkampagne #lübbenverbindet und die Ausbildungskampagne #lübbenliebtlich. Ziele sind die Stärkung der Stadt als Arbeitgeberin, ein gemeinsamer Auftritt, die aktive Präsentation und Teilha-

be nach innen und außen. Wichtiger Motor auf kommunaler Ebene sind die bereits angestellten Mitarbeitenden. So sollen auch im Bereich der internen Kommunikation die Mitarbeiterzufriedenheit und Bindung an die Stadt Lübben erhöht werden. Mehr Informationen gibt es auf dem Karriereportal auf luebben.de.



Foto: ©Stadt Lübben

AUFTAKT FÜR DAS BESUCHER-INFORMATIONSZENTRUM

Die Stadt Lübben (Spreewald) beabsichtigt die Planung und den Bau eines Besucherinformationszentrums mit einem integrierten Tagungs- und Veranstaltungszentrum (kurz: BIZ). Diesem Vorhaben vorgeschaltet ist die Durchführung einer Machbarkeitsstudie. Aus dieser Untersuchung erwartet die Stadt die Ermittlung wichtiger Kennzahlen. Am 18. Juli übergab der Lausitzbeauftragte Dr. Klaus Freytag der Stadt Lübben einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 103.779,90 Euro – gefördert durch den Bund aus Mitteln des Investitionsgesetzes Kohlregion.

Die Zuwendung wird in Form einer Anteilsfinanzierung in Höhe von 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben als Zuschuss gewährt. Somit liegt der Eigenanteil der Stadt bei 11.531,10 Euro. Der Durchführungszeitraum für die Studie liegt zwischen Juli 2022 und Juni 2024.

Am 15. November fand dann für Bürger*innen eine öffentliche erste Informationsveranstaltung statt, in welcher zum Vorhaben informiert wurde. Mit der Durchführung der Studie sind die Expert*innen der Erlebniskontor GmbH betraut.

BRANDENBURG-TAG 2025

Nach erfolgreicher Interessenbekundung wurde die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) als eine von drei Kommunen ausgewählt, sich als Ausrichter für den BRANDENBURG-TAG [BB-T 2025] zu bewerben. Im Juni wurde das Konzept in der Staatskanzlei in Potsdam vorgestellt. Trotz sehr guter Bewerbung und Lob aus Potsdam hat Perleberg den Zuschlag erhalten. Die Stadt Lübben dankt allen Unterstützenden und gratuliert Perleberg recht herzlich.

GRÜNDUNG DES MVZ

Auf die prekäre Situation der hausärztlichen und zahnärztlichen Versorgung hat die Stadt Lübben mit ersten Maßnahmen reagiert. Es wurden bereits 2022 zwei

Richtlinien zur Förderung von Ärzt*innen sowie Zahnärzt*innen durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen und der Grundsatzbeschluss zum Medizinischen Versorgungszentrum auf den Weg gebracht.

Die Lübbener Wohnungsbaugesellschaft, welche mit dem Vorhaben betraut wurde, konnte mit Projektleiter Marco Sell seit dem 1. Januar 2023 die Entwicklung und Gründung des MVZ intensiv vorantreiben. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben hat am 27. April 2023 einstimmig die Gründung des kommunalen „Medizinischen Versorgungszentrum Spreewald“ [MVZ Spreewald] beschlossen. Am 22. Juni fand die erste MVZ-Gesellschafterversammlung statt. Die Gesellschafterversammlung setzt sich aus dem Bürgermeister, der Beteiligungsverwaltung sowie je einem Vertreter der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung zusammen. Die Gesellschafterversammlung entschied sich einstimmig für die Bestellung der Geschäftsführung durch Herrn Sell.

Am 28. Juni folgte die notarielle Beurkundung der MVZ-Gründung sowie des diesbezüglichen Gesellschaftsvertrages. Die Anmeldung im deutschen Handelsregister erfolgt durch den begleitenden Notar und ist Grundstein für die Existenz eines Unternehmens. Bürgermeister Jens Richter unterzeichnete die notarielle Beurkundung des Gründungsvertrages.

Die Gesellschaftsanteile, welche vollständig durch die Stadt Lübben (Spreewald) erbracht werden (alleiniger Eigentümer der Gesellschaft), konnten in erster Amtsausübung durch Herrn Sell unterschrieben bestätigt werden. Die Gründung der Gesellschaft ist notwendig, um im weiteren Verlauf die Zulassung bei der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB) zu erlangen und den Betriebszustand gewährleisten zu können.

Auch Räumlichkeiten wurden bereits gefunden und durch die LWG erworben. Die Schillerstraße 6A wird derzeit für eine Nutzung und im Rahmen der Barrierefreiheit vorbereitet.



Foto: ©Stadt Lübben

EHRENAMTSPREIS 2023

Am 28. Juni wurden im Rahmen des „Abends des Ehrenamtes und der Kommunalpolitik“ drei Menschen ausgezeichnet, deren Engagement Aufmerksamkeit und Würdigung verdient: Erika Köhler ist Tanzlehrerin und Vorstandsmitglied bei

der Rheuma-Liga - Arbeitsgemeinschaft Lübben. Sie bringt Menschen nicht nur zusammen, sondern in Bewegung.

Ulrich Haase arbeitet seit vielen Jahren in verschiedenen Lübbener Vereinen mit. So z. B. beim Freundeskreis für Lübben e. V., Paul-Gerhardt-Verein Lübben (Spreewald), Angelverein sowie beim Männergesangsverein 'Liedertafel 1827'.

Markus Hintz ist Mitgründer der Lauf-AG in der Evangelischen Grundschule Lübben, Initiator einer jährlich stattfindenden Sportfreizeit für Kinder und Gründer des Schlossinsellaufs.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Auszeichnung von Hagen Mooser. Er durfte sich für sein Wirken als langjähriger Ortswehrführer der Feuerwehr Lübben/Stadt in das Goldene Buch eintragen.



Foto: ©Stadt Lübben

JULI – AUGUST

KOOPERATION MIT DER SCHULE AM NEUHAUS

Die Stadt Lübben (Spreewald) und die Schule am Neuhaus schließen zwei Kooperationsvereinbarungen, um die Aktivitäten im schulischen Ganztagsbereich mit den Schwerpunkten kulturelle Bildung und Bibliothekswesen zu fördern. Die erste Vereinbarung besteht zwischen der Schule und der Stadtbibliothek, welche gemeinsam die „AG Bibliothek“ fortführen und eine Unterstützung der „AG Schülerzeitung“ zu Recherchezwecken ermöglichen. Mit der zweiten Vereinbarung wurde im Ganztagsbereich die „AG Schlossinsel“ initiiert.



Foto: ©Stadt Lübben

FEUERWEHR & DGH LUBOLZ

Am 8. Juni fand die Einweihung der Erweiterung des Feuerwehrgeräte-/Dorfgemeinschaftshauses in Lubolz mit geladenen Gästen statt. Bürgermeister Jens Richter hat den Anbau offiziell an Ortswehr und Bürgerschaft übergeben. „Der Weg zum

Anbau war lang und das Ergebnis dafür um so gemeinschaftsstiftender. Mein ausdrücklicher Dank gilt allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern, den Kameraden, Ortswehrführer Maik Köllnick als Ansprechpartner für die Verwaltung sowie dem Fördermittelgeber Landkreis Dahme-Spreewald.“ Die Kosten für die Erweiterung belaufen sich auf ca. 486.500 €. Die Fördersumme aus dem Kreisstrukturfonds des Landkreises Dahme-Spreewald beläuft sich auf fast 223.000 €.

ARCHITEKTURWETTBEWERB FÜR ERSATZNEUBAU KITA „GUTE LAUNE“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald) hat im November 2022 die Aufgabenstellung für den Architekturwettbewerb Ersatzneubau am Eichengrund beschlossen. Ziel ist die Errichtung eines Ersatzneubaus für die KITA „Gute Laune“ mit 180 Plätzen am Standort „Am Eichengrund“. Die Einrichtung sichert die Kapazitäten im Bereich der Kindertagesbetreuung und bietet mit einem zusätzlich geplanten Quartierstreff einen zusätzlichen Mehrwert für das Wohngebiet - auch unter Berücksichtigung sozialer Bedürfnisse. Im Hauptausschuss am 13. Februar fand die Auslobung für 15 Büros inkl. 6 Nachrücker statt. Ausgelost wurden die Büros durch Lotta (4) und Lukas (4) von der Kita „Gute Laune“.

Am 4. Juli fand die Preisgerichtssitzung für den Realisierungswettbewerb „Ersatzneubau KITA – Gute Laune“ in Lübben statt. 14 von 15 der ausgelobten Bürogemeinschaften haben fristgerecht ihre Entwürfe bei der DSK eingereicht und wurden von der Jury beurteilt.

Für die Auslobung wurden durch die Stadt Lübben Preise und Anerkennungen in einer Gesamthöhe von 62.000,00 € netto bereitgestellt. Eine Fach- und Sachpreisjury wählte am 4. Juli die Gewinner aus. Auf dem 1. Platz wurde der Entwurf der Bürgergemeinschaft LANKES KÖNGETER Architekten, Berlin & LA.BAR Landschaftsarchitekten bdla, Berlin prämiert. Mit dem Gewinner sind weitere Maßnahmen bis zur Leistungsphase 5 - Ausführungsplanung vorgesehen. Die Wettbewerbsbetreuung erfolgt durch das Büro DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH aus Cottbus. Die Finanzierung erfolgt zu 100 % über die Städtebaufördermittel (STUB 3) für die Wettbewerbsbetreuung sowie für den Wettbewerb.



Foto: ©Stadt Lübben

GRUNDSATZBESCHLUSS PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Die Stadtverordnetenversammlung hat auf Basis des Positionspapiers den Umgang mit Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) im Stadtgebiet beschlossen. Grundsätzliches Ziel ist eine gezielte Steuerung des Ausbaus von PV-Anlagen auf Basis von Zahlen und objektiven Kriterien. Primär sollen bereits versiegelte oder vorbelastete Flächen (z. B. Dächer oder größere Stellplatzanlagen) genutzt werden, um eine größtmögliche Schonung des Außenbereichs zu bewirken und die Spreewaldlandschaft nicht zu überfordern. Nach zwei Jahren erfolgt eine Evaluation zum Ausbau der Erneuerbaren Energien in Lübben und darauf basierend eine neue politische Entscheidung.

ERSTE HILFE IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Die Stadt Lübben (Spreewald) hat drei AED Vollautomaten – auch „Defibrillatoren“ genannt – im öffentlichen Raum angebracht. Diese sind gerade bei lebensgefährlichem Herzkammerflimmern oder Kreislaufstillstand für ein schnelles Eingreifen notwendig. Die Defibrillatoren befinden sich im Foyer des Rathauses, im Stadion der „Völkerfreundschaft“ sowie in der Mehrzweckhalle „Blaues Wunder“. Die Maßnahme kostete 6.998,39 Euro.

SPIELPLATZ HARTMANNSDORF

Die Stadt Lübben hat vom Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung des Landes Brandenburg einen Zuwendungsbescheid im Rahmen von LEADER für die Neugestaltung des Spiel- und Sportplatzes Hartmannsdorf erhalten. Die Zuwendung beträgt 91.650,46 Euro. Die derzeitigen Planungen der Anlagen werden unter Berücksichtigung der Anmerkungen des Ortsteils im Frühjahr 2024 erfolgen.

VIER BARRIEREFREIE BUSHALTESTELLEN

Die Stadt Lübben hat vom Landkreis Dahme-Spreewald einen Zuwendungsbescheid über den Bau von vier barrierefreien Haltestellen im Hainmühlenweg und in der Kastanienallee erhalten. Die Höhe beträgt bis zu 80 Prozent der tatsächlichen anfallenden zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal 12.000 Euro je Haltestelle der Kategorie C3. Dies beinhaltet die Schaffung von barrierefreien Auftrittsflächen nebst drei neuen Fahrgastunterständen. Ein Unterstand kann erhalten und barrierefrei gestaltet werden.

LÜBBEN HOCH 6

Lübben (Spreewald) setzte auch 2023 wieder ein Zeichen für Vielfalt, Toleranz und Zusammenhalt. Im August und September wurde ein Teil des Rathauses ausgeleuchtet und Kinder sowie Jugendliche konnten die Malvorlage „Eine Blumenwiese für die Schlossinsel“ bunt ausmalen. Das Ergebnis war ab dem 09. September an der far-

benfrohten Wimpelkette Brandenburgs am Schloss zu sehen. Am 08. September fand ein Interkulturelles Picknick – organisiert durch das Netzwerk „Miteinander für Lübben“ und viele Partner*innen – statt.

BRAND AUF MÜLLDEPONIE

Am 21. August wurden die Rettungskräfte der Feuerwehren Lübben, Radensdorf, Steinkirchen, Neuendorf, Treppendorf, Lubolz sowie die CB SEE Cottbus zum Flächenbrand nach Ratsvorwerk gerufen. In Flammen stand ein Teil der Mülldeponie mit Grünschnitt. An den Löscharbeiten waren etwa 80 Einsatzkräfte beteiligt. Die Löscharbeiten dauerten aufgrund möglicher Wärmeentwicklungen und Umlagerungen noch bis in den späten Nachmittag des Folgetages. Der Dank gilt allen Kamerad*innen der Feuerwehren für ihren professionellen Einsatz im Ehrenamt.



Foto: ©Stadt Lübben

BAUBEGINN SPIELPLATZ PARKSIEDLUNG

Am 21. August erfolgte der Baustart für den Spielplatz an der Parkstraße. Dieser soll ein Ort der Begegnung für Jung und Alt werden. Als Spiel- und Freizeitfläche wertet sie das Wohngebiet auf und verbessert die Aufenthaltsqualität - auch aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Bahnhof. So können Bürger*innen und Tourist*innen gleichermaßen von der Errichtung des Platzes profitieren. Die Auswahl der Spiel- und Sportgeräte erfolgte durch eine Bürgerbeteiligung. Die geplante Fertigstellung ist für das 1. Quartal 2024 geplant.

PATENPINGUIN BALDUIN

Die Stadt Lübben hat die Patenschaft für Balduin (geschlüpft 07. April 2002 im Zoo Halle/ Saale) erneuert und besuchte am 30. August den Humboldt-Pinguin in den Spreewelten Lübbenau. Die Patenschaft besteht bereits seit mehreren Jahren und nun wurde die Kooperation mit dem Bad erneuert. Diese Kooperation ist auch Ausdruck einer langjährigen Partnerschaft.

NEUES STADTEVENT: „STADT NACHT SPREE“

Am 31. August öffnet das Rathaus der Stadt Lübben zum neuen Event „Stadt Nacht Spree – vol. I!“ – seine Türen. Lübbener*innen und Gäste konnten hinter die Kulissen der Stadtverwaltung schauen und erfahren, was Bürostuhlakrobat*innen, Feuerlösch*innen und Ordnungsgäng*innen Tag für Tag leis-

ten. Im Rathaus, auf dem Marktplatz und auf dem Brauhausplatz präsentieren sich die Fachbereiche sowie die Stadtentwässerung Lübben (SEL), die Lübbener Wohnungsbaugesellschaft mbH (LWG), die Stadt- und Überlandwerke Lübben GmbH (SÜW), die Tourismus, Kultur und Stadtmarketing Lübben GmbH (TKS), MVZ, die Feuerwehr Lübben/Stadt sowie viele Partner*innen.



BBH

Foto: ©Stadt Lübben

SEPTEMBER – DEZEMBER

MEHR BETEILIGUNGSFORMATE

Die Stadtverwaltung bietet Bürger*innen verschiedenste Möglichkeiten, sich zu beteiligen. Unter luebben.de ist die Plattform „FUTURLAB“ zur Stärkung der Bürgerbeteiligung zu finden. Unter dieser Marke wird bei verschiedensten Aktionen zu Diskussionen angeregt. So konnten Bürger*innen bereits beim Klimaschutzplan, der Gestaltung des co. Campus Ost oder bei den Spielgeräten an der Spiel- und Freizeitfläche Parkstraße mitgestalten. In dem neuen Format „Verwaltung hört zu“ gingen der Bürgermeister und Mitarbeitende erstmals im September auf dem Wochenmarkt mit den Bürger*innen zu verschiedenen Themen in den Dialog. Zudem haben Bürgermeister Jens Richter, Pfarrer Martin A. Liedtke und der Förderverein der Paul-Gerhardt-Kirche am 28. September zum zweiten Lübbener Stadtgespräch eingeladen und informierten über aktuelle Themen der Stadt.



Foto: ©Stadt Lübben

ZU BESUCH BEI PATENSTEINADLER MARLO

Anfang September besuchte Bürgermeister Jens Richter die Partnerstadt Neunkirchen. Dabei ließ er sich natürlich nicht die Möglichkeit nehmen, das Patenkind Steindler Marlo zu besuchen und eine Spende zu übergeben. Marlo wurde am 03. Mai 2001 geboren und ist somit 22 Jahre alt.

MÜLL IST KEINE SAGE

Müll ist real. Müll ist keine Sage! Unter diesem Motto möchte die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) gemeinsam mit Einwohner*innen und Gästen „JA“ sagen zum Schutz des Biosphärenreservats Spreewald. Seit dem 09. September findet sich auf den Abfallbehältern in der Innenstadt die sorbische/wendische Sagenwelt mit witzigen, nachdenklichen, charmanten Sprüchen. Ein QR-Code führt zu den entsprechenden Sagen in deutscher und niedersorbischer/wendischer Sprache, welche selbst gelesen werden können oder von Lübbener Persönlichkeiten vorgelesen werden.

Anlässlich der Einweihung fand gemeinsam mit der Bibliothek und dem Klimaschutzmanager ein gemeinsames „Mülllesen“ auf der Schlossinsel statt. Unterstützt wird das Projekt zur Erarbeitung in die niedersorbische/wendische Sprache von der Stiftung für das sorbische Volk (sorbisch „Założba za serbski lud“) und Partnern der Stadt. Allen Beteiligten und Vorlesenden gilt der Dank der grünen Stadt Lübben.



Foto: ©Stadt Lübben

43. SPREEWALDFEST IN LÜBBEN

Endlich, nach der Corona-Zeit, war das Spreewaldfest wieder in seiner gewohnten Form für die Besucher*innen zu erleben. Vom 15. bis 17. September feiern die Lübbener*innen gemeinsam mit ihren Gästen. Am Festsonntag begeisterte der Kahnkorso mit über 40 liebevoll gestalteten Kähnen. Ein Dank gilt allen Beteiligten und den Organisatoren.



ZU GAST BEI FREUNDEN IN WOLSZTYN

Mitarbeiter*innen der Lübbener Stadtverwaltung nahmen das 30-jährige Bestehen

der Partnerschaft zwischen Wolsztyn und Lübben zum Anlass, ihren diesjährigen Teamtag in Wolsztyn zu verbringen. Am 20. September machten sich 38 Kolleg*innen auf den Weg, die Partnerstadt und insbesondere Wolsztyn Einrichtungen zu erkunden.

SHOPPINGNACHT MIT QUARK- & LEINÖLMEILE

Am 30. September wurde die Shoppingnacht mit Unterstützung von engagierten Akteuren der Innenstadt wiederbelebt. Highlight war die „Quark-und-Leinöl-Meile“, welche federführend organisiert durch den Tourismusverein Lübben und Umgebung e. V. und Gastronomen der Region organisiert wurde. Kleine Besucher*innen zogen beim Lampionumzug durch die Innenstadt. Dieses Projekt wurde im Rahmen der Städtebauförderung mit Mitteln des Bundes, des Landes Brandenburg und der Stadt Lübben (Spreewald) finanziert, unterstützt durch das Büro DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH aus Cottbus.

CAMPINGPLATZ

Für den Campingplatz „Spreewald-Camping“ in Lübben (Spreewald) endete der Erbbaurechtsvertrag zwischen dem Pächter und der Stadt Lübben (Spreewald) mit dem 01. Oktober 2023.

Das Ausschreibungsverfahren für die Betreibung des Campingplatzes fand vom 03. April 2023 bis zum 15. Mai 2023 statt. Aufgabe war es, einen Erbbaurechtsnehmer zu finden, welcher die vertragsgegenständlichen Flächen weiterhin zur Betreibung eines Campingplatzes nutzen soll. Elf Interessenten haben ihre Angebote bei der Stadt abgegeben. Im Ergebnis des durchgeführten Verfahrens erhielt die Firma Helmut Knaus KG Campingparks den Zuschlag. In der Sitzung vom 29. Juni ermächtigte und beauftragte die Stadtverordnetenversammlung den Bürgermeister Jens Richter, den Erbbaurechtsvertrag über 30 Jahre mit der Firma Knaus KG Campingparks (Knaus KG) zu schließen. Eine Eröffnung ist im Frühjahr 2024 angestrebt.

LÜBBENER FÜHRUNGSSPITZE KOMPLETT

Lange musste die Stadt Lübben (Spreewald) warten, doch seit dem 1. Oktober ist die Führungsspitze der Stadt endlich komplett. Am 2. Oktober trat Andreas Kozur seinen Dienst als Fachbereichsleiter III – Bauen und Stadtplanung an.



Foto: ©Stadt Lübben

AUSSTELLUNG ÜBER DEMOKRATISCHE WERTE

Im Oktober gastierte die Wanderausstellung „Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen“ im Rathaus der Stadt Lübben. Die interaktive Ausstellung ist in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung und RAA Trebbin Demokratie und Integration Brandenburg e. V. entstanden. Gemeinsam mit der Spreewald-Schule sowie den Schulsozialarbeiter*innen wurde die Ausstellung begleitet.

KONTROLLPUNKT NAVIGATION

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 160-jährigen Jubiläum der Lübbener Feuerwehr wurde am 3. Oktober 2023 auf dem Marktplatz ein geodätischer Messpunkt eingeweiht. Nutzer*innen von fast allen Mobilfunkgeräten kann dieser bei der Bestimmung der Position und zur Orientierung - zum Beispiel beim Wandern oder Radfahren - helfen.

160 JAHRE FEUERWEHR LÜBBEN / STADT

Die Feuerwehr Lübben / Stadt feierte ihr 160-jähriges Bestehen und hat am 03. Oktober auf den Marktplatz eingeladen. Hier gab es Schauvorführungen, eine Fahrzeugschau, Musik u. v. m. Am 08. Oktober fand ein Blaulicht Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche statt.

LÜBBENER FEUERWEHRMANN HOLT GOLD

Oliver Nopper hat gemeinsam mit 35 weiteren Feuerwehrleuten aus Deutschland bei den Weltmeisterschaften „Firefighter Challenge World Championship“ in Florida teilgenommen. Vom 03. bis 08. Oktober haben sich 350 Feuerwehrsportler*innen aus aller Welt in verschiedenen Disziplinen miteinander gemessen. Oliver Nopper konnte sich in der Kategorie „Top Fire Chief“ (Weltbester Oberster Feuerwehrchef) die Goldmedaille sichern. Die deutschen Kamerad*innen sicherten sich insgesamt 4 Gold-, 4 Silber- und 5 Bronze-Medaillen. Neben den Medaillen erzielte ein deutscher Starter erstmalig eine Top 10 Platzierung in der Gesamtwertung. Herzlichen Glückwunsch!



Foto: ©O. Nopper

S(CH)ICHTWECHSEL IN LÜBBEN

Auch 2023 tauschten wieder Menschen mit und ohne Behinderungen am Aktionstag „S(ch)ichtwechsel“ bundesweit ihren Arbeitsplatz und lernten so die verschiedenen Arbeitswelten kennen. Am 11. Oktober wechselten drei Beschäftigte aus den AWO Spreewaldwerkstätten Lübben/Lübbenau die Perspektive. Die Mitarbeitenden waren beim Baubetriebshof bzw. in der Verwaltung beschäftigt. Der stellvertretende Bürgermeister Peter Schneider besuchte am 12. Oktober die Werkstätten in Lübben und Lübbenau.



Foto: ©Stadt Lübben

PARCOURS OFFIZIELL ÜBERGEBEN

Kinder und Jugendliche der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) konnten mit Start der Herbstferien den neuen Parcours am Soccerplatz Gotthold-Ephraim-Lessing-Straße nutzen. Unterstützt wurde das Projekt von der Lübbener Wohnungsbau-gesellschaft mbH.



Foto: ©Stadt Lübben

SONDERAUSSTELLUNG: STASI IN LÜBBEN

Der 9. November gilt wohl als einer der Schicksalstage in der deutschen Geschichte: Ausrufung der Republik 1918, Novemberpogrom 1938 und der Fall der Mauer 1989. Anlässlich dieses denkwürdigen Tages eröffnete an diesem Tag das Museum Schloss Lübben die Ausstellung „Stasi in Lübben. Zum Wirken der Kreis-dienststelle des MfS in Lübben und in der Region“, die in Kooperation mit dem Kreis-archiv Dahme-Spreewald entstanden ist.

MUPÄD – DIGITALE AUSSTELLUNG

Unter Federführung des Museumspä-dagogischen Dienstes im Landkreis Dahme-Spreewald (MuPäD) haben sich sieben

Museen mit dem Ziel der Digitalisierung ihrer Sammlungsobjekte zu einem Verbund-projekt zusammengeschlossen. Die ge-meinsame digitale Ausstellung wurde am 16. November in der Kulturkirche Luckau feierlich eröffnet.

GEDENKEN ZUM VOLKSTRAUERTAG IN TREPPENDORF

Die städtische Gedenkveranstaltung an-lässlich des Volkstrauertages fand am 19. November in Treppendorf am Gefallenen-denkmal statt. Bürgermeister Jens Richter legte einen Kranz nieder, um der Opfer von Krieg, Gewalt und Terror zu gedenken.

FREI LEBEN OHNE GEWALT

Der 25. November fand der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen statt. Dem Aufruf des Landkreises Dahme-Spreewald folgend, beteiligen sich zahlreiche Ämter und Gemeinden an der Aktion. Auch am Lübbener Rathaus wurde die Fahne „Frei leben ohne Gewalt“ durch Bürgermeister Jens Richter sowie den Gleichstellungs-beauftragten William Linick und Dr. Corinna Junker gehisst.

ENTWURFSPLANUNG FÜR FEUERWEHR NEUENDORF

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) hat in der Sitzung vom 26. November die Entwurfsplanung für den Um- und Erwei-terungsbau der Feuerwehr Neuendorf inkl. der Freianlagen beschlossen. Mit den Zie-len, eine leistungsstarke und einsatzfähige Feuerwehr zu organisieren und Gefährdun-gen von Feuerwehrangehörigen unter Ein-satzbedingungen zu vermeiden, wurde die Entwurfsplanung für die Feuerwehr Neu-endorf erarbeitet.

EIN BEGEGNUNGSRAUM FÜR STEINKIRCHEN

Seit dem 28. November können Steinkirchener*innen zur Ausübung eh-renamtlicher Tätigkeiten Räumlichkeiten im Herrenhaus Neuhaus nutzen. Bürger-meister Jens Richter übergab die Schlüs-sel an Ortsvorsteher Marcus Wrege. Die fünf Räume haben eine Gesamtfläche von rund 80 qm, einen separaten Zugang und werden zukünftig u. a. für die Ortsteilspre-chstunde, für Vereinstätigkeiten und auch als Lager genutzt.



Foto: ©Stadt Lübben

MARIO BARTH BERICHTETE ÜBER BAHNHOFSPARKPLATZ

Comedypreis-Gewinner Mario Barth berichtete am 29. November in seiner Sendung „Mario Barth deckt auf!“ über das Bahnhofsumfeld/Parkplatz West. Bereits im Sommer war das Produktionsteam in Lübben.

Zum Hintergrund: Im November 2022 wurde das Bahnhofsumfeld eröffnet. Dem voran ging die Neugestaltung mit den Zielen einer barrierefreien Gestaltung der Fläche, die Errichtung einer öffentlichen Toiletten-Anlage sowie die strategische Verbesserung der CO₂-Bilanz und der Attraktivität der Mobilitätsachse. Aufgrund der Planungen der DB Station&Service AG, eine Personenunterführung zu errichten und die Möglichkeit einer Förderung der Rili Mobilität (Förderperiode 2014-2020), wurde die westliche Erweiterung vorausschauend in die Umgestaltung integriert. Die Qualifizierung der Westseite war verbunden mit der Anbindung der Majoransheide an das Gewerbegebiet, einer verbesserten Zuwegung (z. B. Bürgersteig) für das Wohngebiet sowie der Ausbau der Parkflächen – eben nicht nur auf der Ost-Seite, sondern auch auf der Westseite.

Der Baubeginn der Personenunterführung ist für das 1. Quartal 2025 geplant und wird durch die DB Station&Service AG realisiert. Die Stadt Lübben arbeitet hierzu eng mit der DB zusammen und steht derzeit in Vertragsverhandlungen. Parallel werden gemeinsame Gespräche mit dem Landesamt für Bauen und Verkehr (LVB) geführt.

GRÜNES LICHT FÜRS KLIMA

Lübben spart Strom und hat die Glühlampen der Weihnachtsbeleuchtung gegen energiesparende LED-Leuchtmittel ausgetauscht. So wurden 2.200 Leuchtmittel getauscht, was jedes Jahr ca. 7.000 kWh Strom einspart. Ermöglicht wurde diese Einsparmaßnahme durch die Unterstützung der enviaM mit einer Spende in Höhe von 5.000,00 €.

Auch im Rathaus haben die Mitarbeiter vom Gebäudemanagement in den Büros, Fluren und Toiletten LED-Leuchten eingesetzt. Mit jeder ausgetauschten Leuchte werden knapp 60% Strom eingespart. Somit werden jedes Jahr ca. 50.000kWh Strom eingespart.

LÜBBEN RADELT AUF DEN 3. PLATZ

Bei der 20. Jubiläumsausgabe des Städtewettbewerbs von enviaM und MITGAS in Brandenburg konnte die Stadt Lübben mit rund 252,53 Kilometern den dritten Platz erringen. Die Gewinnprämie in Höhe von 4.000 Euro und die von Bürgermeister Jens Richter beim Quiz erspielten 400 Euro werden zwischen dem Förderverein Lübbener Musikschüler e. V. und dem Feuerwehrverein Lübben 1863 e. V. aufgeteilt. Die Übergabe des Schecks fand am 5. Dezember statt.

ERSTMALS DOPPELHAUSHALT BESCHLOSSEN

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 14. Dezember erstmals den Doppelhaushalt 2024/25 beschlossen. Für die Stadtverwaltung bedeutet der Beschluss eine langfristige und verbindliche Planung, um eine fortwährende, sichtbare und nachhaltige Entwicklung der Stadt verlässlich voranzutreiben – nicht zuletzt auch dank der soliden Finanzsituation der Stadt.

EHRUNG FÜR LUBOLZERIN MARITA KABITSCHKE

Die Stadt Lübben (Spreewald) würdigte im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung am 14. Dezember das langjährige Engagement von Marita Kabitschke mit der Eintragung in das Goldene Buch der Stadt. Die Laudatio übernahm Frank Selbitz und betonte ihr wohlwollendes, mutiges Wirken für die Freiwillige Feuerwehr, den Sportverein Blau Weiß Lubolz 1930 e. V., die Kirchengemeinde und die Menschen, die in Lubolz leben.



Foto: ©Stadt Lübben

FÖRDERMITTELÜBERGABE DURCH MINISTER GENILKE

Am 19. Dezember übergab Rainer Genilke, Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, einen Fördermittelscheck in Höhe von 850.000,- EUR an die Stadt. Die Mittel aus der Städtebauförderung teilen sich auf die Programme „Lebendige Zentren“ (700.000,- EUR) sowie „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (150.000,- EUR).

Mit der finanziellen Unterstützung aus dem Programm „Lebendige Zentren“ werden in den kommenden Jahren der 2. Bauabschnitt der Mobilitätsachse sowie die Fertigstellung des Vordaches zum Bahnhofsgebäude realisiert. Die Mittel aus dem Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ fließen in den Lübbener Norden.



Foto: ©StadtLübben

WEIHNACHTEN IN LÜBBEN

Auch 2023 schmückte ein Weihnachtsbaum das Rathaus-Foyer. Die Kinder der Kita „Waldhaus“ haben am 4. Dezember den Baum mit selbst gebastelten Engeln, Herzen und Sternen geschmückt. Als Dankeschön haben die Mitarbeiter*innen für die Kinder ein Weihnachtslied angestimmt und Süßigkeiten überreicht.

Traditionell am ersten Adventswochenende fand der Lübbener Adventsmarkt statt. Dieses Wochenende wurde gekrönt mit der Eröffnung der ersten Lübbener Eislaufbahn. Vom 01. Dezember 2023 bis 05. Januar 2024 verwandelte sich der Lübbener Marktplatz in eine traumhafte Winterlandschaft und war Anlaufpunkt für viele Lübbener*innen und Gäste der Stadt.

Am 2. und 3. Adventswochenende fand auf dem Lübbener Marktplatz ein Adventsmarkt für Vereine statt, an welchem sich insgesamt 16 Vereine beteiligten.

Das Museum Schloss Lübben und die Stadtbibliothek öffnen am 3. Advent ihre Türen. Für den traditionellen Weihnachtlichen Kunstmarkt und die Offene Bibliothek.



Foto: ©framerate-media.de

GLÜHWEINVERKAUF FÜR DEN GUTEN ZWECK

Die Stadt Lübben präsentierte sich gemeinsam mit den Stadttöchtern LWG, SÜW, TKS, SEL und MVZ am 27. Dezember unter dem Motto „Wir bringen Dich zum Glühen“ mit der Arbeitgeberkampagne #lübbenverbindet auf der traditionellen Glühweinmeile. In ungezwungener Atmosphäre konnten Bürger*innen und Gäste mit Mitarbeitenden ins Gespräch kommen. Der Gewinn aus dem Glühweinverkauf in Höhe von 1.150 Euro kommt mit Entscheidung der Bürger*innen und Gästen dem SV Grün-Weiß Lübben e. V. zu.



Foto: ©StadtLübben

2023 WIR ZIEHEN
BILANZ ...

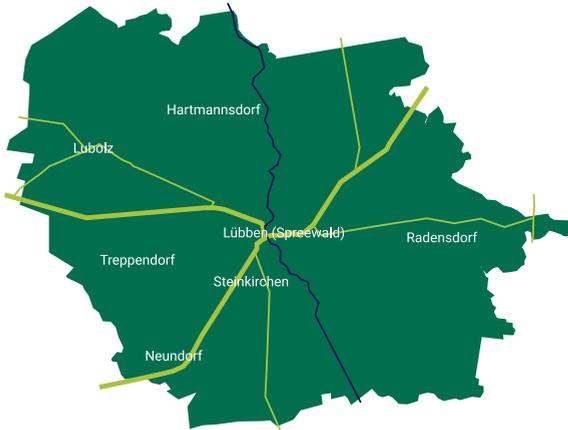
Sta(d)tistik

Stand 31.12.2023
Angaben ohne Gewähr



LÜBBEN

Die Stadt im Spreewald.

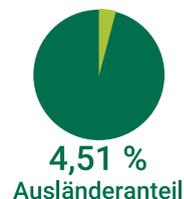


FAKTEN

- NAME** Lubben (Spreewald)/Lubin (Blota)
- BUNDESLAND** Brandenburg
- LANDKREIS** Dahme-Spreewald
- HÖHE** 50 m ü. NHN
- FLÄCHE** ca. 120,85 km²
- POSTLEITZAHL** 15907
- VORWAHL** 03546
- KFZ-KENNZEICHEN** LDS, LN
- PRÄDIKAT** Staatlich anerkannter Erholungsort
- NICHTAMTL. NAMENSZUSATZ** Paul-Gerhardt-Stadt [2005]
- STÄDTEPARTNER** Neunkirchen [1986], Wolsztyn [1993]
- BÜRGERMEISTER** Jens Richter (CDU), seit 2022

MENSCHEN

Entwicklung der Einwohner*innen



- Gemeinschaftsunterkünfte**
für geflüchtete Menschen [IV. Quartal 23, LDS]
- 83** Unterkunft 1: max. Kapazität
 - 66** Unterkunft 1: Gesamtzahl derzeitige Bewohner
 - 100** Unterkunft 2: max. Kapazität (geplant)

Top 5 | Vornamen

Geburten in Lubben

Mädchen

- 1 Sophie
- 2 Emma
- 3 Lina
- 4 Nele
- 5 Pauline

Jungen

- 1 Friedrich
- 2 Henry
- 3 Luca
- 4 Fabian
- 5 Finn

#luebben verbindet

Stadt Land Jobs

luebben.de

Alle freien Stellen der Stadtverwaltung Luebben, LWG, MVZ, SEL, SÜW, TKS

FAKTEN AUS DER VERWALTUNG

... fast wie unnützes Wissen, nur besser:

PERSONAL

der Stadt Luebben



244
Mitarbeitende
(+10 SEL)



54
Einstellungen



34
Abgänge

Offene Stellen

(Stand 31.12.2023)

- 7 öffentlich ausgeschrieben
- 1 Ausbildungsplätze (Start 8/24)
- 2 Studienplätze (Start 10/24)

AUS DEM BÜRO

BÜRGERMEISTER

Alle Beschlüsse:
luebben.ris-portal.de



23
Mitglieder in der
Stadtverordneten-
versammlung



83
gefasste
Beschlüsse



5
zurückgezogene
Beschlüsse



0
abgelehnte
Beschlüsse

KITAPLÄTZE

städtische Trägerschaft



1.212
Termine
des Bürgermeisters

KLIMASCHUTZ

Fachbereich III
Bauwesen



29.554
km beim Stadtradeln
(5.000 kg
CO2-Einsparung)



148.000
kWh eingespart

Umrüstung

für den Klimaschutz

**Beleuchtung Rathaus
Straßen- und Wegebeleuchtung
Weihnachtsillumination**

Erzeugter Strom PV-anlage Kita Am Roten Nil

STADTPLANUNG

Fachbereich III
Bauwesen



60
Anträge
Baugenehmigungen



7
Anträge
auf Vorbescheid

ORDNUNGSWESEN

Achtsamkeit



2.145
Verwarnungen



279
Maerker-Hinweise
(Meldung von Infrastrukturmängeln)



Irrläufer in der Stadtplanung

die eigentlich zum LDS - Bauordnungsamt wollten

22 telefonisch

3 schriftlich



Sonstige Anträge

3 Sonderbehördliche Erlaubnis

2 Werbeanlagen

1 Wasserrechtliche Genehmigung

FEUERWEHREINSÄTZE

206 Luebben / Stadt

242 gesamt





TIERPATENSCHAFTEN DER STADT

BALDUIN Patenpinguin, Spreewelten Lübbenau

MARLO Patensteinadler, Zoo Neunkirchen

WOHNEN NACH WUNSCH

... Zahlen der Lübbener Wohnungsbaugesellschaft mbH



2.133
Hauseingänge



1.511
Handwerker-
einsätze bei
Mleter*innen



5.204
Mieterschreiben



15
Mieterjubiläen
(Mietparteien, die seit
50 Jahren bei der
LWG wohnen)

Mitarbeitende

für mehr Service

30 Mitarbeitende

1 Praktikant

2 Einstellungen

1 Abgang

KULTUR & TOURISMUS

... Zahlen der Tourismus, Kultur und Stadtmarketing Lübben (Spreewald) GmbH



174.891
Übernachtungen
(Jan-Sep)



649
Städtische
Veranstaltungen



517
WC-Nutzung
Touristisches
Zentrum

Oh jemine

... Schmunzler aus dem
Museum



4
Verwechslung
Lübben/Lübbenau
an der Museumskasse



7
Anrufe bei der
lebensrettenden Stadt-IT
(Bester Tipp: "Bitte den Rechner
aus und wieder an machen! ... klappt.)

MUSEUM SCHLOSS LÜBBEN

... historische Zahlen



11.012
Besucher*innen



20.640
Objekte in der
Museumsdatenbank



24
Zeitzeugen-
gespräche

Veranstaltungen

öffentlich - im Museum

7 eröffnete Sonderausstellungen

73 Führungen (davon 33 Schulklassen/Hortgruppen)

23 öffentliche Events

76 Veranstaltungen im Wappensaal

6 Workshops/ Exkursionen mit der Museums-AG des PGG

STADTBIBLIOTHEK LÜBBEN

... Wörter und Zahlen



1.200
angemeldete
Benutzer*innen



ca. 8.500
Besucher*innen



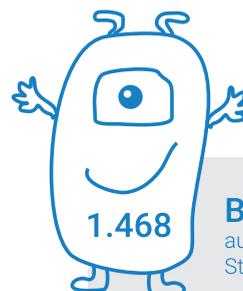
39.000
Ausleihe



32.600
Medien



7.500
Medien Onleihe



1.468
Besucher*innen
auf Veranstaltungen der
Stadtbibliothek